

Schon in seinen frühen Jahren hatte Salomon den weisen Unterricht seiner Lehrer wohl benühet. Besonders war er sehr eifrig gewesen, die herrlichen Werke Gottes in der Natur näher kennen zu lernen. Auch die Menschen, und ihr Thun und Lassen hatte er aufmerksam beobachtet. Von den gesammelten Kenntnissen machte er dann einen sehr nützlichen Gebrauch, indem er lehrreiche Bücher schrieb, die ihres Inhaltes wegen verdienten, in die heilige Schrift aufgenommen zu werden. Er baute den prächtigen Tempel zu Jerusalem, der allgemeine Bewunderung auf sich zog; er verschaffte seinem Volke Sicherheit und Wohlstand, legte neue Städte an, unterwarf seinem Scepter fremde Völker; und war überhaupt einer der thätigsten und glücklichsten Regenten. Nur ließ er sich leider! durch heidnische Weiber noch in seinem hohen Alter zur Abgötterei verführen, und starb endlich, nachdem er alle irdische Herrlichkeit für eitel erklärt hatte.

Die Propheten

warum verkündeten Männer, die von Gottes Geist geleitet wurden. Sie besaßen große Weisheit, und waren nicht nur durch die Erkenntniß, sondern auch durch die Ausübung des göttlichen Willens vorzüglichswürdig. Der Mißbrauch der